# Entwicklung eines RDS-Katalogs für das IBS | BW-Konsortium

13. BSZ-Kolloquium, 2. Oktober 2012



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bernd Oberknapp Universitätsbibliothek Freiburg

E-Mail: bo@ub.uni-freiburg.de

#### Übersicht

-REBURG

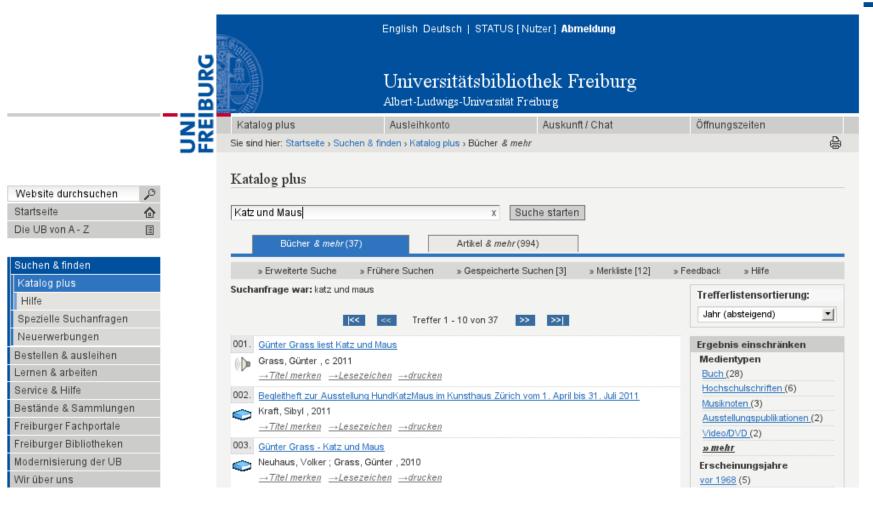
- RDS-Katalog Projekt
- Ausgangspunkt: Katalog plus
- Aufbau des RDS-Katalogs
  - VuFind mit zwei Tabs für Katalog- und RDS-Indexe
  - Solr-Indexe für Titel- und Lokaldaten, Fremddaten
  - RDS-Proxy zur Anbindung verschiedener RDS-Indexe
  - Verfügbarkeit über DAIA und ReDI-Linkresolver
- Zeitplan

### RDS-Katalog Projekt

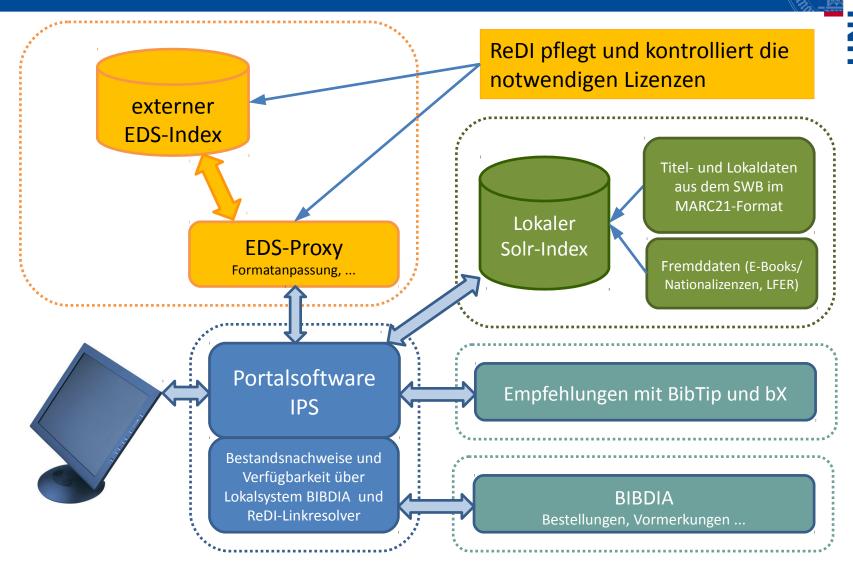
- Ziel: Entwicklung eines RDS-Katalogs für die Bibliotheken des IBS|BW-Konsortiums (und darüber hinaus):
  - Vollständiger lokaler Katalog für die NutzerInnen mit den üblichen Suchmöglichkeiten und Folgefunktionen
  - Browsing über das umfangreiche Angebot an weltweit verfügbaren Artikeln durch parallele Suche in einem RDS-Index
  - Damit einheitlicher Zugang zu möglichst vielen Bibliotheksinformationen und Angeboten
- Laufzeit: 1.7.2012 30.6.2013

#### Ausgangspunkt: Katalog plus





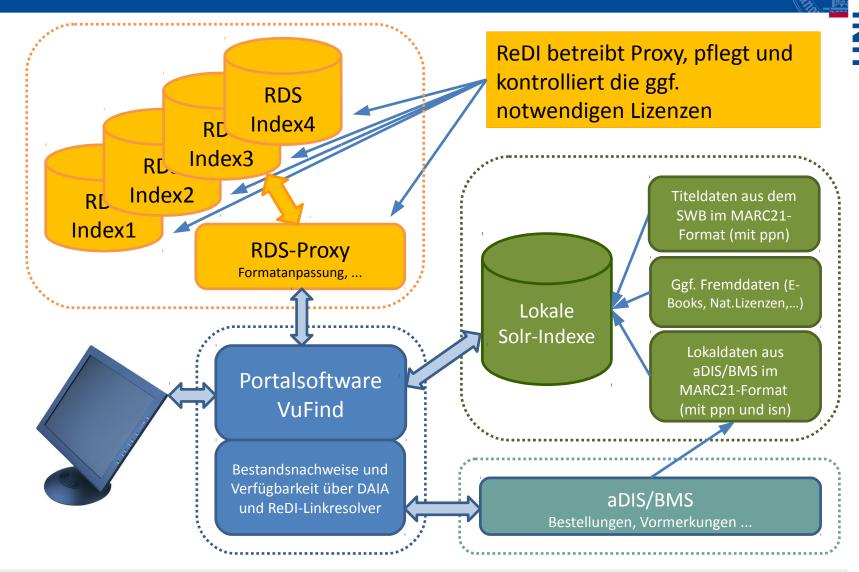
## Ausgangspunkt: Katalog plus



#### Ausgangspunkt: Katalog plus

- Lösungsansätze des Katalog plus, die für den RDS-Katalog übernommen werden:
  - Darstellung mit getrennten Tabs für lokalen Katalog und RDS-Index (Stichwort: "Mischen impossible")
  - Aufbereitung und Indexierung der Titel- und Lokaldaten
  - Integration von Normdaten und Fremddaten (zum Beispiel Nationallizenz E-Bookpakete)
  - Behandlung mehrbändiger Werke
  - Anbindung des externen RDS-Index über einen Proxy zur Entkopplung von RDS-Index und Oberfläche
  - Integration des ReDI-Linkresolvers zur Anzeige der Verfügbarkeit auf Artikelebene

#### RDS-Katalog: Architektur

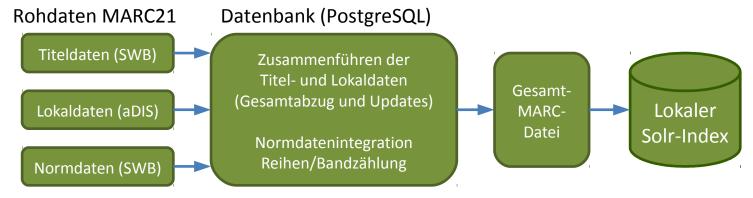


- Wesentliche Neuerungen beim RDS-Katalog gegenüber dem Katalog plus sind:
  - VuFind als Portalsoftware mit mehreren Sichten
  - Lokaldaten aus aDIS/BMS (MARC21)
  - RDS-Proxy zur Anbindung verschiedener RDS-Indexe
  - Integrierte Anzeige von Bestandsnachweisen und Verfügbarkeit aus aDIS/BMS über DAIA
  - Per CSS angepasste aDIS/BMS-Sicht für Folgefunktionen wie Vormerkungen und Bestellungen

- Eigene, angepasste VuFind-Sicht bzw. Instanz pro Einrichtung, die den RDS-Katalog nutzt:
  - eigenes Corporate Design
  - einige grundlegende Wahlmöglichkeiten, zum Beispiel Vollanzeige der Einzeltreffer in Trefferliste aufklappbar (wie Katalog plus) oder auf separater Seite
- Unterstützung von Mobile-Devices
- In VuFind sind diverse Anpassungen notwendig, unter anderem für
  - parallele Suche im lokalen Katalog und RDS-Index
  - Darstellung der Trefferlisten und Einzeltreffer
  - Merkliste und Suchhistorie auch ohne Login

#### Katalog-Indexe

- Ein lokaler Katalog-Index pro aDIS/BMS-System
- Erste Lieferung von Lokaldaten aus aDIS/BMS (der UB Tübingen) erfolgt in Kürze
- Zusammenführen und Indexieren erfolgt mehrstufig:

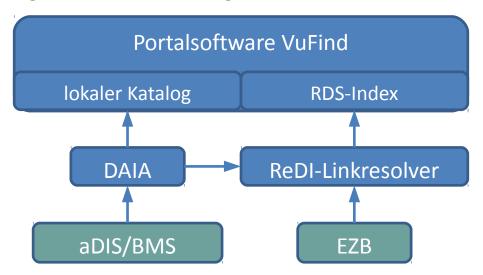


 Separate Indexe für Fremddaten/E-Bookpakete und lizenzfreie elektronische Ressourcen (LFER)

- RDS-Proxy vereinheitlicht die Schnittstelle für VuFind zu den verschiedenen RDS-Indexen und rüstet einige Funktionen nach (z.B. Caching)
- Wechsel von einem RDS-Index zu einem anderen wird dadurch deutlich vereinfacht
- Angebunden werden zunächst:
  - EBSCO Discovery Service
  - Summon (Serial Solutions)
  - Swets-Daten (Landeslizenz vorhanden)
- Anbindung weiterer Indexe (Primo Central oder WorldCat Local) wäre bei Bedarf möglich

#### Bestandsnachweis und Verfügbarkeit

 DAIA-Schnittstelle zu aDIS/BMS wird eine deutlich verbesserte Anzeige der Bestandsnachweise und der Verfügbarkeit ermöglichen, auch im ReDI-Linkresolver



 Kurzanzeige bereits in der Trefferliste (zum Beispiel: "3 Exemplare: 2 bestellbar, 1 Präsenzbestand") – wenn aDIS/BMS und EZB dafür schnell genug sind

### Zeitplan



- Rohentwurf mit allen Komponenten: 17.12.2012
- Prototyp/Alpha-Version: 1.3.2013
- Betatest UB Tübingen und UB Freiburg: 30.4.2013
- Aufbau der Betriebsumgebung im ZDV Tübingen
- Inbetriebnahme UB Tübingen
- Inbetriebnahme UB Freiburg mit der Migration auf aDIS|BMS (August 2013)



#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Kontakt: rds@redi-bw.de